

Vom Wahnsinn offener Grenzen



Seit dem Jahr 2015 stehen die deutschen Grenzen sperrangelweit offen. Nicht der Rechtsstaat, sondern die willkommensbesoffenen Kräfte haben sich bisher durchgesetzt, ungeachtet aller Veränderungen im Rest Europas. Ungeachtet aller Probleme, die man sehen kann, wenn man nicht ideologisch verblendet ist. Ich und andere haben dies oft genug thematisiert.

Und nun: Corona.

Was Terror und Kriminalität, Vergewaltigungen und Mord nicht vermochten, könnte nun ein Virus verändern? Eine Pandemie gewaltigen Ausmaßes, wie man uns immer wieder erzählt? Die Antwort ist einfach:

Ja und nein.

Ja anderswo.

Nein zumindestens bisher in Deutschland.

Während andere Länder ganz selbstverständlich ihre Grenzen schließen, um die Bevölkerungen zu schützen, debattiert man in Deutschland und verschärft die Grenzkontrollen. In der Realität heißt das: Beamten fragen den ein oder anderen Autofahrer, wie er sich fühlt und ob er Fieber hat. Dann fährt er weiter.

Das ist grotesk und lächerlich, ist es doch klar, dass zum Zeitpunkt der Kontrolle die Krankheit nicht ausgebrochen sein muss, es aber später passieren kann. Oder ist es vielleicht so, dass jemand selbst nicht krank wird, aber ggf. als Überträger dienen kann? Geklärt ist noch nicht, ob Ausscheidungen ansteckend sind. Und ob ich als Kontrollierter die Wahrheit sage, kann man an der Grenzkontrolle auch nicht unbedingt sehen. Vielleicht hat der Autofahrer ja Angst vor der Quarantäne und leugnet deshalb?

Zudem werden weiter Flüchtlinge selbst per Flugzeug importiert (wie vor kurzem in Hannover) oder wandern einfach ein.

Nur mal anbei: Besonders gefährdet ist übrigens die arabische Halbinsel. Auf der Seite infektionsschutz.de heißt es so schön: „Ein Infektionsrisiko besteht vor allem bei einem Aufenthalt in Ländern der Arabischen Halbinsel, insbesondere nach Kontakt mit Dromedaren.“

Die mainstream-Politik möchte zudem ja gern die sogenannten Ankerkinder herholen, die ja übrigens Familien haben, die nachziehen werden.

In der Folge dieses Versagens dürfen Deutsche in diverse Länder nicht mehr einreisen, während dies umgekehrt nicht gilt, weil Corona nun auch bei uns angekommen ist.

Und warum? Das erklärt uns das Flagggeschütz deutscher Propaganda, das heute journal.medizin.de heißt. **Mediziner Martin Stürmer sagte dort, dass es** in Deutschland bereits „so viele Fälle gäbe, dass es zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr sinnvoll sei, die Grenzen zu schließen, weil sie „vermutlich schon sehr viele

Infizierte überschritten“ hätten. Das heißt im Umkehrschluss: Man hat es verpasst dieses Land zu schützen, als es noch möglich war. Mehr noch: Man wollte es nicht, um eine Ideologie voranzutreiben, die im Kern antideutsch und antiweiss ist. Man will Zuwanderung, und zwar um jeden Preis.

Wir befinden uns im Zustand eines Wahnsinnigen. Und wie man bei der Wahl in Hamburg sehen konnte, finden das die meisten Wähler so genau richtig. In jedem noch so schlechten Seuchen-Zombie-Katastrophenfilm schließen die Staaten zuerst immer ihre Grenzen. Alle um uns herum tun es, aber Deutschland, das achso überlegene Deutschland, hat dies nicht nötig.

Ich war vor gestern auf einer Party. Dort kam das Gespräch auch auf Corona. Ich bemerkte, dass es zwar einige Hinweise darauf gäbe, dass das Thema gehypt würde, andererseits könnte man aber auch sehen, dass es in Italien viele Tote gäbe und wie drastisch die Maßnahmen des Staates dort wären. Und dass das, was dort zur Zeit passiert, einen Blick in die Zukunft in Deutschland in ein bis zwei Wochen gewähren würde.

Doch was kam von den Anwesenden, die übrigens mehrheitlich links waren? Die Medien (die ja in früheren Diskussionen sonst immer unbescholten und ehrlich waren wenn es um Themen meiner Agenda wie z.B. Zuwanderung ging) würden Panik machen, es wäre nur eine Grippe, alles übertrieben, und um zu zeigen, wie sicher man sich war, umarmte man sich zur Begrüßung noch extra. Und ohnehin, die Todeszahlen lägen ja nur daran, weil man ein Italien ein schlechteres Gesundheitssystem habe als hierzulande.

Vielleicht haben meine Freunde Recht und ich irre mich.

Vielleicht ist es aber auch diese deutsche linke Überheblichkeit und Arroganz, es immer besser zu wissen als alle anderen. Dieser kleine Kulturrassismus, der die Italiener als unterlegen und unfähig ansieht. Und die Chinesen sowieso. Das völlige Vertrauen in den deutschen Staat und seine

Führung.

Wir werden es sehen.

Update: Und während ich gerade meinen Text fertig geschrieben habe, lese ich die Meldung, dass Montag die Grenzen zu Frankreich, Österreich und der Schweiz geschlossen werden sollen. Man kann sich bei unserer Regierung noch nichteinmal darauf verlassen, dass sie nichts tun. Allerdings: Pendler und der freie Warenverkehr sind davon ausgenommen. Achja, und wir haben noch mehr Grenzen, z.B. die zu Luxemburg, Polen, Niederlande, Dänemark, Belgien zum Beispiel, um nur einige zu nennen. Laut Tag24 ist übrigens die Erkrankungsichte in den Niederlanden genauso hoch wie in Österreich...

Quellen:

<https://www.journalistenwatch.com/2020/03/15/jetzt-infektionen-deutschland/>

<https://www.bild.de/politik/inland/politik-inland/deutschland-schliesst-seine-grenzen-zu-frankreich-oesterreich-und-der-schweiz-69405846.bild.html>

<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html>

<https://www.infektionsschutz.de/erregersteckbriefe/mers-coronaviren.html#c970>

<https://www.zdf.de/nachrichten/politik/coronavirus-frankreich-grenzkontrollen-100.html>

<https://www.journalistenwatch.com/2020/03/15/merkel-ib-schuetzt/>